

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung
Sperrfrist

17.03.2023 / 13.30 Uhr
17.03.2023 / 13.30 Uhr

Die Kantonsschule Sursee soll für 69,5 Millionen Franken erweitert und erneuert werden

In Sursee befindet sich die zweitgrösste Kantonsschule im Kanton Luzern – und trotzdem hat sie aufgrund der stetig steigenden Lernendenzahlen zu wenig Platz. Aktuell zählt die Schule 48 Klassen und rund 950 Schülerinnen und Schüler. Gemäss Prognosen dürften es im Jahr 2032 etwa 1200 Lernende sein. Deshalb will der Kanton Luzern die Schule erweitern und erneuern sowie Umnutzungen realisieren. Kostenpunkt: Rund 69,5 Millionen Franken. Das letzte Wort hat das Luzerner Stimmvolk.

Das Hauptgebäude der Kantonsschule Sursee ist über 50 Jahre alt, wurde im Jahr 2005 erstmals erweitert und verfügt aufgrund der demographischen Entwicklung im Raum Sursee trotzdem nicht mehr über die nötige Kapazität. Der Kanton will deshalb investieren und plant eine Erneuerung, Erweiterung und Umnutzung der bestehenden Infrastruktur. Aktuell besuchen rund 950 Schülerinnen und Schüler die zweitgrösste Kantonsschule im Kanton Luzern. Aufgrund von Prognosen ist davon auszugehen, dass im Jahr 2032 rund 1200 Lernende die Kanti Sursee besuchen. Wenn heute von 48 Klassen die Rede ist, werden es in zehn Jahren 61 Klassen sein.

Rückblick: Das Hauptgebäude wurde 1972 für 450 Schülerinnen und Schüler gebaut, in den 90er Jahren mit Anbauten ergänzt und später im Innern laufend betrieblich optimiert. Im Jahr 2005 wurde nach einem Wettbewerbsverfahren die erste Etappe der Erweiterung realisiert. Im Vergleich zu damals hat sich der Raumbedarf von insgesamt knapp 4000 Quadratmetern fast verdoppelt. Deshalb braucht es zur vollen Deckung des Raumbedarfs zusätzliche Rochaden im Hauptgebäude.

Nun steht mit der vorliegenden Botschaft die zweite Etappe bevor. Diese sieht neben den Raumrochaden einen Neubau zwischen dem Hauptgebäude und dem bestehenden Erweiterungsbau vor, hinzu kommen die Sanierung des bestehenden Gebäudes und grössere Investitionen in die energetische Anlagen. Die Kosten belaufen sich auf 69,5 Millionen Franken. Der für den Hochbau zuständige Regierungsrat Reto Wyss ordnet ein: «Die Luzerner Regierung erachtet es als unabdingbar, in gute und zeitgemässe Bildungsinfrastrukturen zu investieren.» Man wolle den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen im Kanton Luzern gute Rahmenbedingungen für das tägliche Lehren und Lernen zur Verfügung stellen.

Ulrich Salm, Rektor der Kantonsschule Sursee, sagt: «Die Erweiterungen und Erneuerung sind für unsere Schule wichtig und dringend, damit mit einer neuen Infrastruktur nicht nur Platz geschaffen, sondern auch den zeitgemässen Unterrichtsmethoden Rechnung getragen werden kann.»

Die Botschaft soll in der Junisession 2023 dem Kantonsrat unterbreitet werden und unterliegt einer Volksabstimmung. Diese findet voraussichtlich im November 2023 statt. Wenn alles nach Plan läuft, soll die in Etappen stattfindende Erneuerung, Erweiterung und Umnutzung 2028 beendet sein.

Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:
Luzern steht für Lebensqualität

Anhang

Botschaft

Kontakt

Yasmin Kunz

Leiterin Kommunikation

Finanzdepartement des Kantons Luzern

Telefon 041 228 55 39

yasmin.kunz@lu.ch